

Antrag auf Trinkwasserversorgung

Zulassung gemäß § 10 Abs. 2 Wasserbenutzungssatzung



Für folgendes Bauvorhaben wird die

Herstellung Wiederinbetriebnahme Änderung Auswechslung

des Grundstücksanschlusses / der Trinkwasseranlage und die Versorgung mit Trinkwasser gemäß der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung (WBS) des **Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Obere Gera" (WAwZV)** in der jeweils gültigen Fassung für das nachstehende Grundstück beantragt:

Bauvorhaben: _____

PLZ Ort/Ortsteil Straße Nr.

Flur Flurstück(e) Gemarkung

Grundstückseigentümer/-in:

Name, Vorname bzw. Firma

PLZ Ort/Ortsteil Straße Nr.

E-Mail Telefon

Antragsteller/-in (sofern nicht Eigentümer):

Name, Vorname bzw. Firma

PLZ Ort/Ortsteil Straße Nr.

E-Mail Telefon

Es soll über den Grundstücksanschluss / die Grundstücksanschlüsse versorgt werden:

Wohngebäude Büro- und Verwaltungsgebäude Gewerbe-Industriebetrieb

Sonstiges: _____

Anzahl der Wohneinheiten: _____ Anzahl der Stockwerke: _____

Art der gewerblichen Nutzung: _____

Wasserzähler vorhanden? ja nein

Einbauort WZ: HA-Raum WZ-Schacht Keller Flur Garage _____

Eigenwasserversorgungsanlage / Regenwassernutzungsanlage? ja nein geplant

Art der Anlage: Brunnen Regenwassernutzungsanlage Sonstiges _____

Nutzung der Anlage: Gartenbewässerung Toilettenspülung Waschmaschine

Sonstiges _____

Der **Grundstücksanschluss** soll für folgende Wasserverbrauchseinrichtungen bemessen werden:

1.1 Art der Entnahme	VR in l/s	Anzahl	l/s	1.2 Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
	(I)	(II)	(I x II)		
Küchenzapfstellen	0,07			Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Geschirrspüler	0,07			Feuerlöschbedarf (Objektschutz)	
Dusche/Badewanne	0,15			Hydrant	
Waschbecken	0,07			Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
Bidets	0,07			Sonstiges	
WC (Spülk./Drucksp.)	0,13				
Urinal	0,30				
Waschmaschinen	0,15				
Gartenzapfstellen	0,15			Summendurchfluss der Dauerentnahmen 1.2:	
Sonstiges				Spitzendurchfluss Vs aus 1.1:	
Summendurchfluss Σ VR:				Gesamtspitzendurchfluss (1.1+1.2):	

Zum Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Beschreibung des Bauvorhabens (nur bei Gewerbe-/Industriebetrieb) → **1-fach**
2. Lageplan M 1:1000 mit eingezeichneten vorhandenen/geplanten Gebäuden → **2-fach**
3. Keller- bzw. Erdgeschossgrundrisszeichnungen mit vorhandener/geplanter Leitungsführung von der Hauptleitung bis zum Wasserzähler → **2-fach**
4. Eigentumsnachweis des Grundstückes (z.B. Kopie Grundbuchauszug, Notarvertrag o.ä.) → **1-fach**

Die Anlage des/der Grundstückseigentümers/in darf nur durch ein in das Installateurverzeichnis eingetragenes Installationsunternehmen oder Installationsunternehmen mit Gastgenehmigung ausgeführt werden.

Das Installateurverzeichnis ist auf der Internetseite des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung einsehbar.

Hinweis: **Nach Fertigstellung ist die Inbetriebsetzung der Trinkwasseranlage** mittels beiliegenden Formblatt über ein Installationsunternehmen **zu beantragen**. Erst dann erfolgt der Wasserzählereinbau.

Die Antragsbearbeitung ist gemäß Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes kostenpflichtig.

Bei Änderungen/Auswechslungen der Trinkwasserleitung verweisen wir auf das Informationsblatt „Gewährleistung der Sicherheit Ihrer elektrischen Anlage“.

Der WAwZV speichert und verarbeitet mittels EDV die Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Durch die Unterschrift wird hierzu das ausdrückliche Einverständnis erteilt.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Mit der Planung, Ausführung und dem Betrieb des Grundstücksanschlusses und der Trinkwasseranlage auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der WBS des Zweckverbandes, einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/-in

- Nur vom Zweckverband auszufüllen -

Volumenstrom V _____ l/s / V _____ m³/h Länge auf dem Grundstück _____ m

Zähler (Größe, Art) _____ Hausanschlussleitung _____ m; DN _____

Bemessung gem. DVGW-Arbeitsblatt W406, Tabelle 2

Bemerkungen:

Datum/ Unterschrift Zweckverband